

Ihre Exzellenz
Staatspräsidentin Draupadi Murmu
c/o Botschaft der Republik Indien
Tiergartenstr. 17
10785 Berlin

Fax: 030-26557000

Eure Exzellenz,

bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den inhaftierten Christen Ramesh Vasuniya an Sie wende: Am 5. Dezember 2021 unterbrach die örtliche Polizei den Gottesdienst einer Hauskirche im Dorf Padalya (Distrikt Jhabua). Vasuniya ist dort Pastor. Vor den Augen der Betenden nahmen sie ihn mit. Er soll von einem Dorfbewohner unter dem Vorwurf angezeigt worden sein, mit materiellen Anreizen für den Übertritt zum Christentum geworben zu haben. Dazu liegen jedoch keine Anhaltspunkte vor.

Exzellenz, bitte tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, um die Freilassung des Pastors zu erreichen. Indiens beispielhafter Säkularismus könnte zusammen mit der Religionsfreiheit auf Dauer in Gefahr geraten, wenn Anti-Konversionsgesetze insbesondere gegen Angehörige religiöser Minderheiten eingesetzt werden.

Ich möchte daran erinnern, dass Indien 1979 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifiziert hat, der auch Religionsfreiheit einschließt.

Mit vorzüglicher Hochachtung